

PJ-Curriculum

Klinikum Heidenheim, Gynäkologie und Geburtshilfe

1. Mentorenvereinbarung zu Beginn des PJ-Abschnitts

- Zwischen PJ-Studierendem und zuständigem Arzt
- Mentor ist direkter Ansprechpartner und zuständig für die Betreuung des Studierenden
- Überwachung und Unterstützung eines adäquaten Lernfortschritts des Studierenden
- Dokumentation im PJ-Logbuch

2. Zeitlicher Ablauf des PJ-Abschnitts

- Zeitliche Übersicht der zu erfüllenden Aufgaben

- Gynäkologie

Aufgaben	Wochenangaben	
Teilnahme Stationsarbeiten	Von Beginn an	
Teilnahme Operationen	Von Beginn an	
Patientenbetreuung Gynäkologie	Einarbeitungszeit	Etwa ab 2. Hälfte
Ambulanz Gynäkologie	Einarbeitungszeit	Etwa ab 2. Hälfte

- Geburtshilfe

Aufgaben	Wochenangaben	
Fertigkeiten Kreißsaal	Von Beginn an	
Teilnahme an Geburten	Von Beginn an	
Patientenbetreuung Geburtshilfe	Einarbeitungszeit	Etwa ab 2. Hälfte
Ambulanz Geburtshilfe	Einarbeitungszeit	Etwa ab 2. Hälfte

- 8 Wochen Gynäkologie

- Teilnahme an Stationsarbeit

- Nach Einarbeitung (nach spätestens 4 Wochen) werden den Studierenden regelmäßig Patienten zugeteilt, für die sie unter ärztlicher Supervision im gesamten Verlauf zuständig sind

- Anamnese
- Untersuchung
- Verdachtsdiagnose
- Weitere durchzuführende Diagnostik
- Therapie
- Ggf. OP-Assistenz
- Dokumentation

- Mindestens 5 der Patienten sollen im Logbuch dokumentiert werden

- Teilnahme (Assistenz) an mindestens 10 gynäkologischen Operationen, diese sollen im Logbuch dokumentiert werden
- Es besteht die Möglichkeit, donnerstags an der gynäkologischen Tumorkonferenz teilzunehmen

- 8 Wochen Geburtshilfe

- Teilnahme an Stationsarbeit/Arbeit im Kreißsaal

- Nach Einarbeitung (nach spätestens 4 Wochen) werden den Studierenden regelmäßig Patientin zugeteilt, für die sie unter ärztlicher Supervision im gesamten Verlauf zuständig sind
 - Anamnese
 - Untersuchung (insbesondere sonographische Untersuchungen mit Bestimmung der Kindslage, Plazentasitz, Biometrie, Fruchtwassermenge)
 - Verdachtsdiagnose
 - Weitere durchzuführende Diagnostik
 - Therapie
 - Ggf. Teilnahme bei Geburt
 - Dokumentation
- Mindestens 5 der Patientin sollen im Logbuch dokumentiert werden
- Teilnahme an mindestens 5 vaginalen Entbindungen, diese sollen im Logbuch dokumentiert werden
- Teilnahme an mindestens 3 operativen Entbindungen, diese sollen im Logbuch dokumentiert werden
- Es besteht die Möglichkeit, an Nacht- oder Wochenenddiensten, hierfür erfolgt ein Freizeitausgleich

3. Weitere Fertigkeiten

- Diese werden unter Anleitung/Supervision des zuständigen Betreuers trainiert
- **Level 1: Theorie**
 - Der Absolvent weiß über die praktische Fertigkeit/Maßnahme in der Theorie Bescheid (z.B. Indikation, Kontraindikation, Reihenfolge und Ablauf der Einzelschritte, typische Komplikationen, Fallstricke, Nachsorge...).
- **Level 2: Miterlebt/demonstriert bekommen**
 - Der Absolvent hat zusätzlich die praktische Fertigkeit/Maßnahme mindestens miterlebt oder sie demonstriert bekommen.
- **Level 3: Angewendet/durchgeführt**
 - Zusätzlich hat der Absolvent die praktische Fertigkeit/Maßnahme unter Überwachung durchgeführt, bzw. sie zumindest am Modell oder in sonstigen „Trockentrainings“ (Partnerübungen, simulierte Patienten...), evtl. auch bereits am Patienten eingeübt. Eine routinemäßige Durchführung kann aber noch nicht erwartet werden.
- **Level 4: Routinierte Anwendung**
 - Zusätzlich kann der Absolvent die Fertigkeit/Maßnahme routiniert anwenden/durchführen.

Erworbene Fertigkeiten	Level
Blutentnahme und Weiterversorgung der Blutproben	4
Intravenöse Applikation von Medikamenten nach Anweisung des ärztlichen Personals	4
Anlegen venöser Zugänge und Infusionen	3
Indikationsstellung, Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen incl. Bedside Test, Dokumentation unter Supervision	3
Berücksichtigung von Begleiterkrankungen: Weiterführung, ggf. Neueinstellung der Medikation von Begleiterkrankungen	3
Vorstellung von mindestens zwei Patienten bei Visite/Chefvisite	3

Dokumentation von Befunden und Maßnahmen im stationsüblichen System	4
Formulieren klarer Fragestellungen bei Konsilanforderungen	3
Beherrschen einfacher Nahttechniken	4
Verbandwechsel und Beurteilung der Wundverhältnisse	4
Fadenzug	4
Redonzug, Drainagenzug	4
Indikationsstellung und Einführen von Urinkathetern unter Supervision	3
Probegewinnung für bakteriologische Untersuchungen, Keimnachweis	3
Antibiotische Therapie: Indikationsstellungen und Auswahl von Präparateklassen zur Prophylaxe, zur ungezielten und zur gezielten Therapie nach Antibiotogramm	3
Verfassen von Kurzberichten und Entlassbriefen bei Verlegung der Patienten	3
Tastuntersuchung der Brust	3
Vaginalgynäkologische Untersuchung: Spekulumuntersuchung und Erhebung des Palpationsbefundes	3
Leopold'sche Handgriffe	3
CTG-Beurteilung bei Normalbefund und fötalem Stress	3
APGAR-Score des Neugeborenen	2
Beurteilung der Blutgasanalyse beim Kind während der Geburt/beim Neugeborenen	1
Indikation für eine apparative/operative Entbindung	1
Geburtshilfflicher Basisultraschall: Beurteilung von Kindslage, Plazentasitz und Fruchtwassermenge	2
Gynäkologischer Ultraschallbefund	2

4. Fallvorstellung

- Im zweiten Teil des PJ-Tertials
- Fallvorstellung mit Fallbericht
- Mit anschließenden Fragen des Betreuers wie im 2. Staatsexamen
- Abschließendes Feedback
- Dokumentation im PJ-Logbuch

5. Besprechungen

- Mittelbesprechung
 - In der Mitte des PJ-Tertials
 - Mit dem Chefarzt
 - Selbstbewertung, Feedback, Ansprechen von Problemen...
 - Dokumentation im PJ-Logbuch
- Abschlussbesprechung
 - Am Ende des PJ-Tertials
 - Mit dem Chefarzt
 - Selbstbewertung, Feedback, Ansprechen von Problemen...
 - Dokumentation im PJ-Logbuch

6. PJ-Seminare

Wochentag	Uhrzeit	Fach
Montag	12:30 Uhr, gerade Wochen 12:30 Uhr, ungerade Wochen 14:00 Uhr, wöchentlich	Radiologie Pädiatrie Innere Medizin
Dienstag	14:00 Uhr, wöchentlich	Allgemeinchirurgie
Mittwoch	13:00 Uhr, gerade Wochen 14:15 Uhr, gerade Wochen 12:00 Uhr, ungerade Wochen 13:30 Uhr, ungerade Wochen	Allgemeinmedizin Neurologie EKG-Kurs Psychiatrie
Donnerstag	14:15 Uhr, gerade Wochen 14:15 Uhr, ungerade Wochen	Unfallchirurgie Anästhesie
Freitag	12:30 Uhr, wöchentlich 14:30 Uhr, letzter Freitag im Monat	Lehrvisite Allgemeinchirurgie Gynäkologie